

M U S E U M S
Q U A R T I E R
S T . G A L L E N

Quartierbrief 48

April 2007

Mitgliederbeitrag 2007
Danke für Ihre Unterstützung!

Hauptversammlung 2007
Einladung im Quartierbrief



Agenda

Vorstandssitzungen

Wer Lust hat, an den Vorstandssitzungen mitzudiskutieren ist herzlich willkommen. Bitte meldet euch bei Isabelle Künzler, 071 345 16 19.

Street-Volleyball

Wer hat Lust wieder einmal Volleyball zu spielen? Treffpunkt Hadwigstrasse, nur bei trockenem Wetter.

Wieslifest

Bitte einen Salat oder Dessert für das gemeinsame Büffet mitbringen!

Flohmarkt

Wer mit einem eigenen Stand dabei sein möchte, meldet sich bei Irene Hedinger, 071 245 49 70 an.

Wiesli-Putz mit anschliessendem Kürbisschnitzen

Treffpunkt auf dem Wiesli

Chlausenanlass

Genaues Programm wird noch bekannt gegeben

Weihnachtssingen

Wie jedes Jahr auf dem Wiesli mit einem Glas Glühwein

Montag, , 20.15 Uhr

Montag, , 20.15 Uhr

Montag, , 20.15 Uhr

Montag, 2. Juli 2007, 19.30 Uhr

Montag, 20. August 2007, 19.30 Uhr

Samstag, 12. August 2006, ab 17.00 Uhr

Verschiebungsdatum:

Sonntag, 13. August 2006, ab 16.00 Uhr

Samstag, , 08.00 Uhr

Verschiebungsdatum:

Samstag, 2. September 2006

Samstag, 27. Oktober 2007, 09.30 Uhr

Donnerstag, 06. Dezember 2007

Sonntag, 23. Dezember 2007, 18.30 Uhr

Vorstand IG Museumsquartier:

Isabelle Künzler

Monika Sojak-Fornito

Hans-Caspar Schegg-Seltrecht

Impressum

igmuseumsquartier@gmx.ch

der Quartierbrief erscheint 2-mal jährlich

Redaktion & Layout & Produktion

Robert Mähr (rö), maehr@liceos.ch

Hans-Caspar Schegg-Seltrecht

Gregor Müller



Einladung zur 15. Hauptversammlung & Führung durch das Athletik Zentrum St. Gallen

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner des Museumsquartiers

Im Rahmen der Hauptversammlung 2007 laden wir Sie/euch zu einer Führung durch das Athletik Zentrum St. Gallen ein. Fritz Bischof, Leiter des Zentrums, führt uns durch den Sportbereich und hinter die Kulissen und wird uns Interessantes über den Bau und die Architektur der Halle zu berichten haben. Anschliessend an die Führung findet die Hauptversammlung statt.

Termin: Montag, 7. Mai 2007

Zeit und Ort: Führung Athletik Zentrum 19.00 Uhr, Besammlung beim Haupteingang
Hauptversammlung Verein IG Museumsquartier 20.00 Uhr,
Cafeteria im Athletikzentrum

Für wen: Mitglieder der IG, solche, die es werden wollen sowie alle Interessierten

Traktanden der Hauptversammlung:

1. Begrüssung
2. Wahlen
 - a. Stimmzähler/in
 - b. Protokollführer/in
3. Protokoll der HV 2006
4. Revisions- und Kassabericht
5. Varia

Nach der Hauptversammlung schliessen wir den Abend mit einem Apéro und einem Imbiss ab. Wir freuen uns, Sie/euch an der Veranstaltung zu begrüessen.

Vorstand IG Museumsquartier:

Isabelle Künzler, Monika Sojak-Fornito, Hans-Caspar Schegg



Mitgliedschaft im Verein IG Museumsquartier

Mitglied im Verein IG Museumsquartier wird man durch die Einzahlung des Jahresbeitrages von CHF 10.-. Der Einzahlungsschein ist diesem Quartierbrief hinten angeheftet. Über alle zusätzlichen Spenden freuen wir uns sehr, hat doch der Verein mit dem Unterhalt der Quartierwiese (Wiesli), der Durchführung der verschiedenen Aktivitäten sowie mit dem Druck der Quartierbriefe einige Ausgaben. Die nächste grössere Anschaffung ist eine neue Schaukel auf dem Wiesli.

Vielen Dank für Ihr Interesse am Museumsquartier und die Unterstützung unserer Arbeit!

Geplante Aktivitäten

Streetvolleyball

Etwa ein Dutzend Volleyball-Profis und solche die es werden wollen waren im letzten Jahr an den beiden tollen Volleyball-Abenden dabei. Grund genug, das Streetvolleyball fortzusetzen. Wir treffen uns am Montag, 2. Juli 2007 sowie am 20. August 2007 bei schönem Wetter jeweils um 19.30 Uhr in der Hadwigstrasse.

Flohmarkt

Der Flohmarkt findet am Samstag, 26. August 2006 statt. Wieder mit dabei sind die Kinder des Schulhauses Spelterini. Wer nicht nur kaufen, sondern mit einem eigenen Stand verkaufen will, kann sich bei Irene Hedinger, 071 245 49 70, anmelden.

Für das leibliche Wohl sorgt die IG Museumsquartier. Wer einen Beitrag für den Verpflegungstand leisten will oder kann (v. a. Kuchen), meldet sich bitte bei Monika Sojak-Fornito, 071 244 76 49. Vielen Dank!

Wieslifest

Ja, in diesem Jahr ist das Wetter perfekt, die Temperatur am Abend liegt bei 19 Grad, die Band in bester Spiell- und die Quartierbewohnerinnen und -bewohner ins Festlaune. Nach dem letztjährigen Pech mit dem Wetter werden werden es die Götter bei der diesjährigen Durchführung des Wieslifestes wohl gut meinen.

Wiesliputz mit anschliessendem Kürbisschnitzen

Wie jedes Jahr nach der Olma wird das Wiesli aufgeräumt, geputzt und winterfest gemacht. Über jedes Paar Hände und Handschuhe, über jede Säge und jeden Rechen sind wir sehr froh. Wir treffen uns am Samstag, 27. Oktober 2007, um 09.30 Uhr. Vor der Arbeit kommt zuerst das Vergnügen; alle sind herzlich zu Kaffee und Gipfel eingeladen.

Für Kleine und Grosse organisieren wir anschliessend ein schaurig schönes Kürbisschnitzen. Wer mitmachen will, meldet sich bitte bei Isabelle Künzler, 071 245 16 19, an (bei Isabelle kann auch ein Kürbis bestellt werden)

Aus dem Quartierleben 2006 / 2007

Chlausanlass

Die strahlenden Augen der Kinder machen den Chlausanlass so besonders! Etwa ein Duzend Kinder erwartete den Chlaus freudig und gespannt. Der Chlaus kam wie erwartet aus dem tiefen dunklen Wald zusammen mit seinem Schmutzli und zwei strahlenden Engeln. Nach einer Geschichte, den obligaten Kindergeschichten verteilte er Gross und Klein die Säcke. Mit dem Lied "Was isch das für äs Liechtli, was isch das für än Schie", verabschiedeten wir den Chlaus mit seiner Entourage und genossen einen gemütlichen Abend.



Weihnachtssingen

Mehr als dreissig holde Kehlen bildeten in diesem Jahr im warmen Schein einer Finnenkerze den vielstimmigen Wiesli-Weihnachts-Chor und brachten viel festliche Stimmung ins Museumsquartier. Begleitet von Robert Mähr und Enrico Cerpelloni auf ihren Blasinstrumenten sang sich der Chor in himmlische Höhen und war ganz verzückt ob der eigenen Gesangsdarbietung und der schönen Stimmung des Moments. Mit einem Glas warmen Punsch und vielen guten Weihnachtswünschen endete der wunderbar Abend.

Funkensonntag

Mehr Feuer geht nicht - das Motto des heutigen Böögverbrennens. Der von der Jungwacht/Blauring und Andi Bünzli aufgeschichtete Funken kannte dieses Jahr kein Erbarmen. Kaum hatten die Feuermeister (Andi und Marco) die Lunte angezündet, mussten sie sich auch schon in Sicherheit bringen. Nach knapp 3 Minuten explodierte der Kopf des Böögs. Einige Zuschauer haben sich über den frühen Abgang der Strohpyrre gefreut. er sollte einen warmen Sommer bringen. Andere haben sich vielleicht etwas nachdenklich die Frage gestellt, ob sie sich in Zukunft wirklich noch ein schnelles Abfackeln des Böögs wünschen.



Drei-Königskuchen-Essen

Quartierrituale (früher hat man übrigens von Anlässen gesprochen) haben es bekanntlich in sich. An einer Vorstandssitzung, wie üblich zu dritt, wurden Visionen gewälzt und Strategien ausgeheckt. Dabei kamen unsere findigen Vorstandsmitglieder auf die gloriose Idee, dass eher trübe Januarloch durch ein Drei-Königskuchen-Essen aufzuhellen. Punkt 17 Uhr trafen man sich auf dem Wiesli. Im Zentrum stand ein Tisch, um den sich die Kinder etwas gespannt versammelt haben. Die Szenerie erinnerte an ein Geburtstagsfest, alle waren in freudiger Erwartung, werden auf den König in dem riesigen Königskuchen beißen würde. In der zweiten Reihe nahm man die Gelegenheit wahr, sich zuzuprosten, alles gute zum neuen Jahr zu wünschen. Der Vorstand hat es geschafft, ein Ritual zu gestalten, dass nächstes Jahr sicher wiederholt werden muss. Für diejenigen, die dieses Jahr diesen Anlass verpasst haben möchte ich noch erwähnen, dass das Mitbringen einer Prosecco-Flasche oder einer Kuchens sich nicht schlecht macht. Ach ja; Marius Künzler wurde zum ersten Wiesli-König gekrönt. rö

Marktplatz

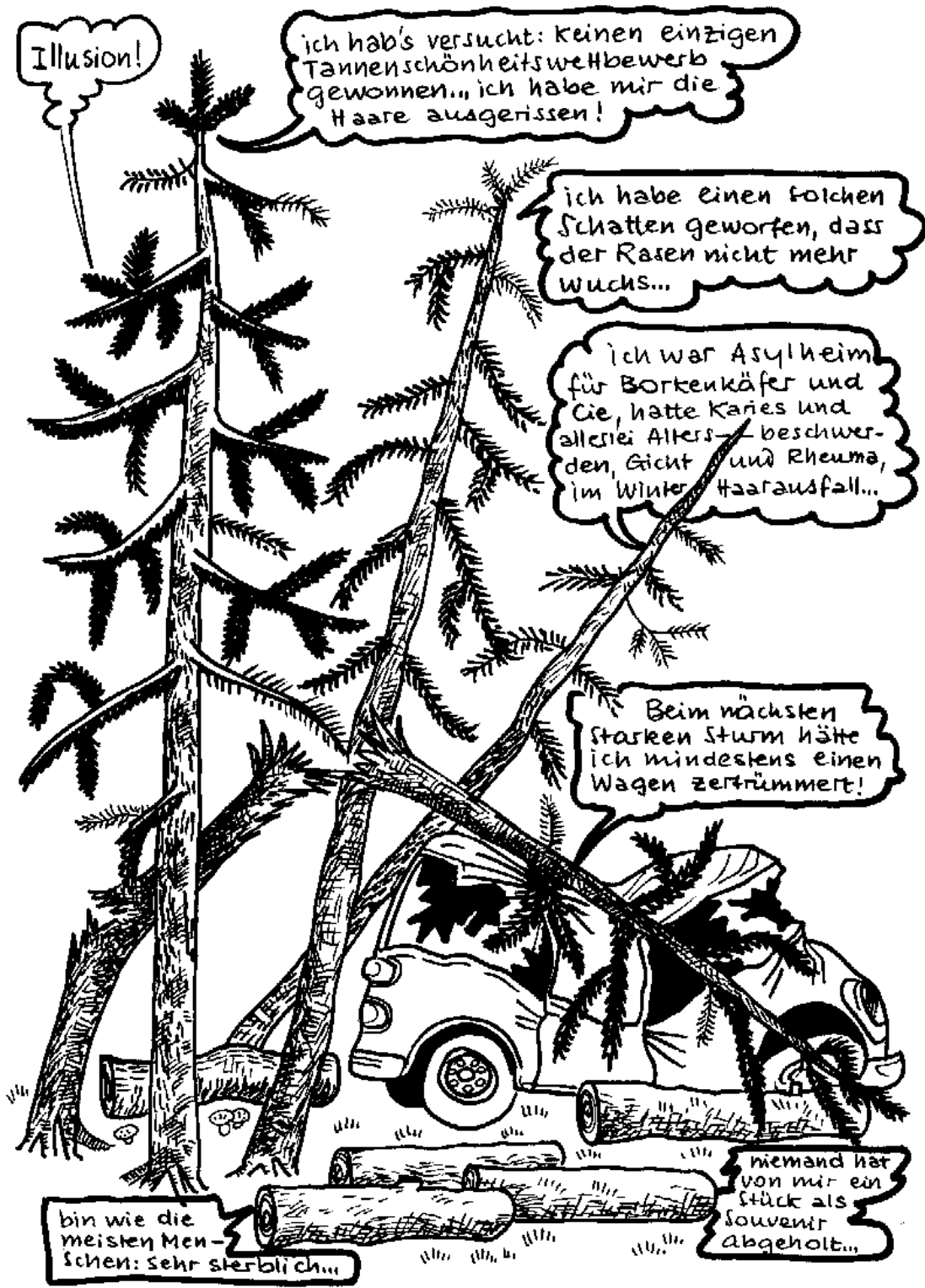
Möbliertes Zimmer für einen Austauschstudenten gesucht

Juli bis September 2007

Im Marktplatz ist Platz für Inserate, Mitteilungen, Angebote, Diskussionsforen, und und und... Bitte setzt euch mit dem Redaktionsteam in Verbindung.



MUSEUMS
QUARTIER
ST. GALLEN



Illusion!

ich hab's versucht: keinen einzigen Tannenschönheitswettbewerb gewonnen... ich habe mir die Haare ausgerissen!

ich habe einen solchen Schatten geworfen, dass der Rasen nicht mehr wuchs...

ich war Asylheim für Borkenkäfer und Cie, hatte Karies und allerlei Alters- / beschwerden, Gicht und Rheuma, im Winter Haarausfall...

Beim nächsten starken Sturm hätte ich mindestens einen Wagen zertrümmert!

bin wie die meisten Menschen: sehr sterblich...

niemand hat von mir ein Stück als Souvenir abgeholt...